

News

VOR 2 TAGEN

Schwarz und Weiß in Kunst und Design

Das Spiel mit Gegensätzen in der Malerei beherrscht die Künstlerin Katrin Fridriks. Die Circle Culture Gallery zeigt ausgewählte Arbeiten dieser außergewöhnlichen Künstlerin gemeinsam mit Objekten der stilwerk limited edition design gallery im REBELLE Pop-Up Space am Neuen Wall in Hamburg.



Katrin Fridriks, Silver Stendhal Syndrome, 2014, acrylic on canvas, 150 x 230 x 10 cm, Courtesy of Circle Culture Gallery

Die Werke von Katrin Fridriks entstehen in einem choreografischen Malprozess. Farben, Formen und Linien scheinen zu fließen. Bewegung und Energie machen die Bilder zum erfahrbaren Erlebnis, das an Naturereignisse, wie zum Beispiel an den Ausbruch eines Geysirs in ihrem Heimatland Island, erinnert. Auch die Erfahrung von Raum und Zeit spielt sowohl in diesen performativ entstandenen Bildern als auch in den raumgreifenden Installationen eine bedeutende Rolle. Freuen Sie sich auf ausgewählte Arbeiten von Katrin Fridriks als Teil einer Gruppenausstellung mit Künstlern aus dem Galerieprogramm der Circle Culture Gallery. Darunter finden Sie Werke von Johnny Abrahams, Adrian Falkner, Shannon Finley, Lennart Grau, Aaron Rose, André Saraiva, Olivia Steele, Stefan Strumbel und XOOOOX.

Der Künstlerin Oskar Rink widmet die Circle Culture Gallery im REBELLE Pop-Up Space zudem eine Einzelausstellung. Auch sie arbeitet mit Gegensätzen. Ausgehend vom künstlerischen Impuls des Bauens und Konstruierens entwickelte sie eine eigene Handschrift, die von einem steten Wechsel zwischen Zwei- und Dreidimensionalität geprägt ist. Im Durchdeklinieren von Eindrücken und Erfahrungen in den verschiedenen künstlerischen Medien stellt sie unterschiedliche Wahrnehmungszusammenhänge her.

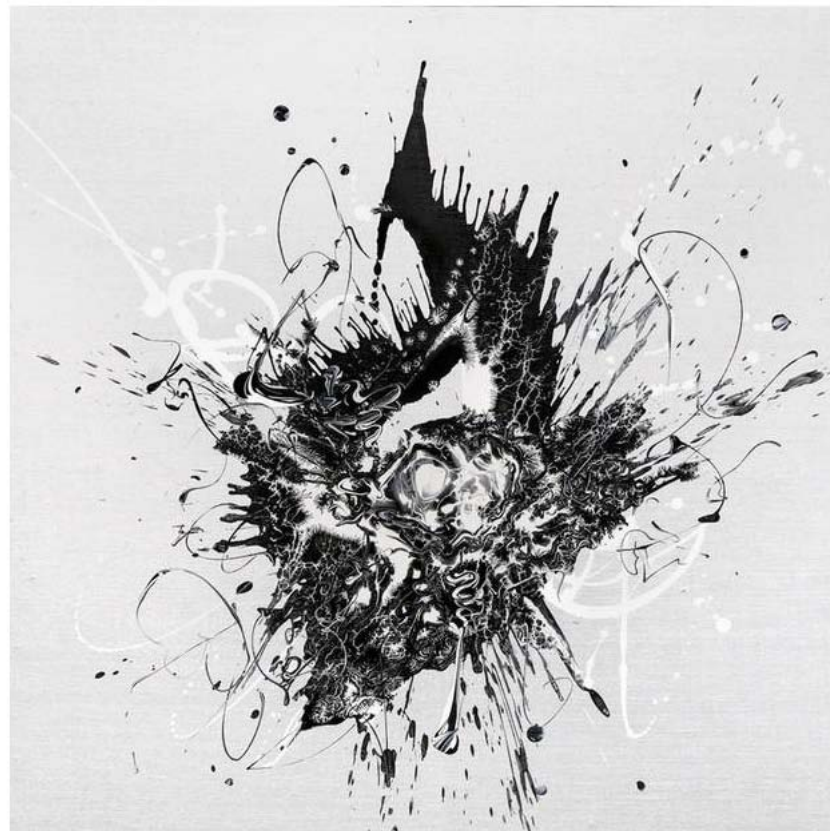
Ergänzt werden die Ausstellungen der Circle Culture Gallery mit Stühlen und Hockern der stilwerk limited edition design gallery, die sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design bewegen.

Die Serie „Pearl-S“ der Designerin Silvia Knüppel verbindet Holzperlen in Anlehnung an marokkanische Poufs zu Sitzhockern mit einer ungewöhnlich weichen Haptik. Das aufgeblasene Blech-Mobiliar des Architekten Oskar Zieta fasziniert mit seiner schillernden Oberfläche. Der „Layer Chair“ der koreanischen Designerin Sohyun Yun antwortet mit seinen individuellen Kombinationen auf die Schnellebigkeit der modernen Industriegesellschaft. Vier bemalte Stuhlklassiker von Designer Arne Jacobsen und L & C Stendal ergänzen die Reihe ausgefallener Sitzgelegenheiten. Aus der Street Art und Graffiti Kunst kommend, haben Sozyone Gonzalez, Jaybo Monk, Felix Schlüter und Benjamin Kakrow die Stühle mit malerischen bis hin zu geometrisch-abstrakten Formen bemalt und die Klassiker zu skulpturalen Unikaten erhoben.

Ausstellung bis 22. April 2017, Freitag und Samstag 12 – 18 Uhr, Karfreitag geschlossen

Ort: Rebelle Pop – Up Space (Neuer Wall 72, 20354 Hamburg)

Eintritt frei!



Katrin Fridriks, Noble Messenger - Awakening, 2015, acrylic on canvas, 100 x 100 x 5 cm, (Foto: Circle Culture Gallery)



Oskar Rink, Daddy, 2016, Papier, Karton, Holz, Aluminium, Acryl und Sprühfarbe, 340 x 230 x 130 cm, (Foto: Uwe Walter)



Bei der „Typeholics“-Ausstellung 2012 in der stilwerk limited edition design gallery im stilwerk Hamburg entstanden einzigartige Kunstwerke auf der „Serie 7“ von Fritz Hansen.

> Zurück zur Übersicht